



## Fachforum II: Junge Flüchtlinge

Fachtagung des AFET und des SME e.V.:

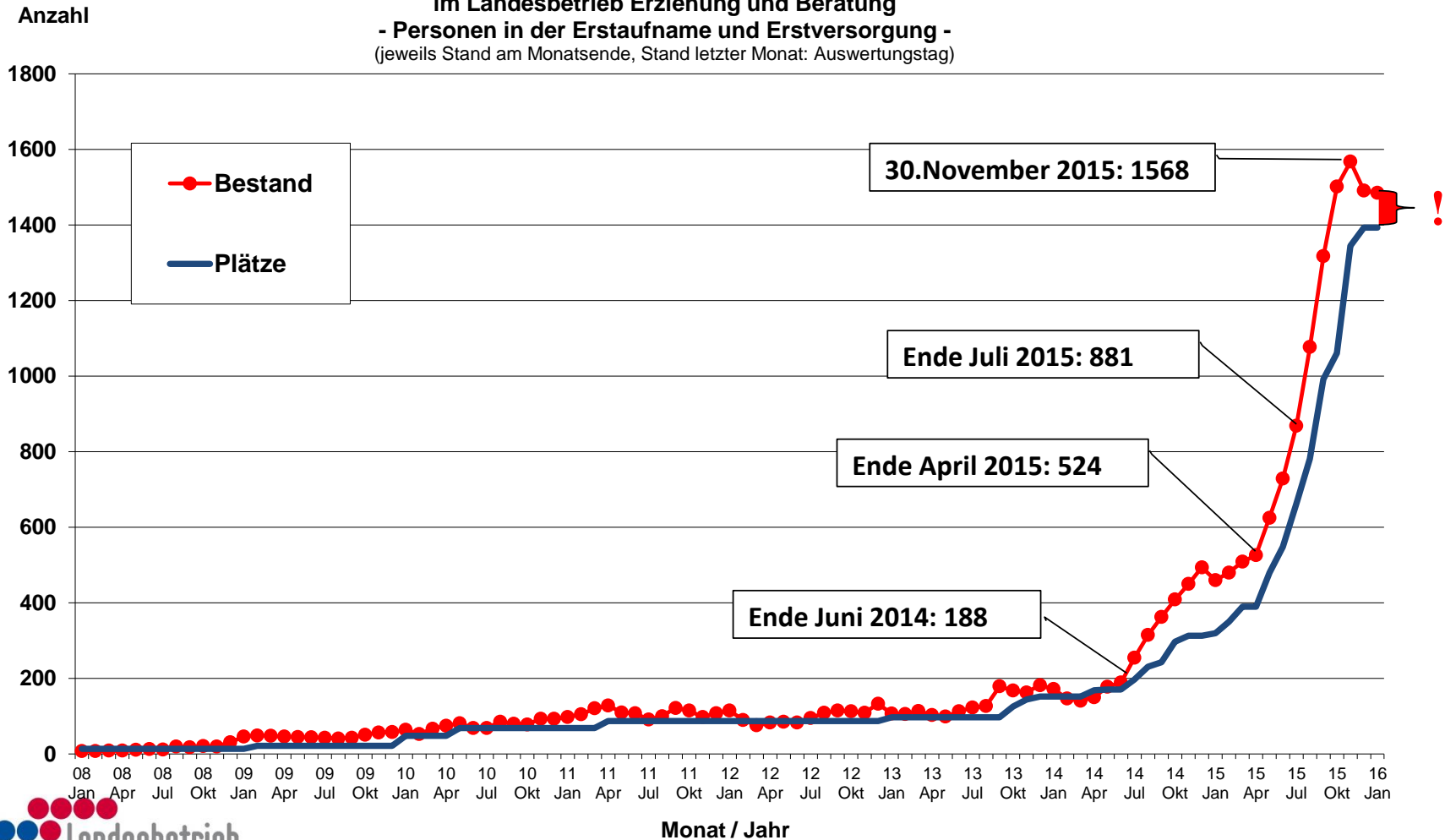
„Junge Volljährige suchen (Aus)Wege! Von Prachtstraßen, Sackgassen und Wendepunkten.“

15. Januar 2016

## Wer sind die jungen Menschen?

- **unbegleitet nach Deutschland eingereist, keine Sorge- oder Erziehungsberechtigten im Inland**
- **Bei der Aufnahme: unter 18 Jahre alt, rd. 78% sind 16 oder 17**
- **über 90% sind männlich**
- **Sie kommen aktuell vor allem aus**
  - **Afghanistan (40%)**
  - **Nahost (23%)**
  - **Nordafrika: Ägypten, Marokko, Algerien (6%)**
  - **dem östlichen Afrika: Somalia, Eritrea (23%)**
- **Anzahl: 2013: 489 | 2014: 878 | 2015: 2571**

## Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge im Landesbetrieb Erziehung und Beratung - Personen in der Erstaufnahme und Erstversorgung - (jeweils Stand am Monatsende, Stand letzter Monat: Auswertungstag)



- **Im November 2015 wurde der Höchststand an UMF in der Erstversorgung (Inobhutnahme) erreicht: 1568 aktuell (Anfang Jan. 2016) : rd. 1485**
- **77% bzw. rd. 1120 sind 16 Jahre und älter**
- **Im Jahr 2016 werden rd. 590 der aktuell in Obhut genommenen UMF das 18.Lebensjahr vollenden**
- **Die Aufenthaltsdauer von UMF in der Inobhutnahme bis zum Übergang in eine HzE beträgt aktuell 8,3 Monate**
- **Im Jahr 2015 haben 101 16jährige und 234 17jährige UMF, zusammen 335, eine Hilfe zur Erziehung erhalten.**
- **Aktuell befinden sich rd. 718 junge Volljährige und 413 Minderjährige in HzE,**

### Das bedeutet:

- Für einen nicht unerheblichen Teil der UMF in Hamburg wird es keine Hilfe zur Erziehung geben
- Sie werden in eine Wohnunterkunft umziehen und von dort aus ihren Integrationsweg gehen müssen

### Integrationsanforderungen

- **Zugang zum Arbeitsmarkt durch Bildung: Schulabschluss und Abschluss Berufsausbildung / sonstige Ausbildung**
- **Erreichen eines sicheren Aufenthaltsstatus**
- **Eigenen Wohnraum erhalten**
- **Ethnische und familiäre Bezüge integrieren: in der Community, peer group der Flüchtlinge, Familie in der Heimat bzw. auf der Flucht**
- **Soziale Integration erreichen: außerhalb der Community / deutsche Gesellschaft**
- **Identität weiterentwickeln**

### **Schlaglicht: 2014 beendete Hilfen junger volljähriger UMF im LEB:**

- **21 im Alter 18-21**
- **2 in Berufsausbildung, 15 in Berufsvorbereitung, 4 noch in allgemeinbildenden Schulen**
- **in 9 Fällen endete die Hilfe plangemäß (Ø Verweildauer 1,8 Jahre)**
- **Die mittlere Verweildauer lag für 21jährige am Ende der Hilfe bei 3,3 Jahren**

### **Fazit:**

- **Spracherwerb und Schulausbildung beginnen in der späten Jugendphase und erfordern viel Kraft und Zeit**
- **Bildungsweg wird durch andere Integrationsanforderungen belastet**
- **Hilfestellung (durch Jugendhilfe) erforderlich**

**Klaus-Dieter Müller**

**Freie und Hansestadt Hamburg  
Landesbetrieb Erziehung und Beratung**

**Conventstraße 14  
22089 Hamburg**

**Tel.: +49 (40) 42815 3001**

**E-Mail: [klaus-dieter.mueller@leb.hamburg.de](mailto:klaus-dieter.mueller@leb.hamburg.de)**

**Internet: [www.hamburg.de/leb](http://www.hamburg.de/leb)**